

## A-5 Ein Bezirk, der für die Menschen funktioniert

Antragsteller\*in: Kreisvorstand

Tagesordnungspunkt: 5. Ein Bezirk, der für die Menschen funktioniert

### Antragstext

1 Berlin-Mitte ist ein vielfältiger und wachsender Bezirk, in dem  
2 unterschiedlichste Lebensrealitäten aufeinandertreffen. Eine funktionierende  
3 Verwaltung und eine gute soziale Infrastruktur sind das Fundament für unser  
4 Miteinander im Bezirk.

5  
6 Wir setzen auf serviceorientierte, moderne und digitale Behörden, die  
7 verlässlich arbeiten, schnell und transparent entscheiden und den Menschen im  
8 Bezirk den Alltag erleichtern. Gute Verwaltung heißt für uns auch:  
9 Entscheidungen werden gemeinsam mit den Betroffenen vorbereitet, Beteiligung  
10 erfolgt frühzeitig, verständlich und transparent.

11 Familien, Kinder und Jugendliche sollen in Mitte auf gute Unterstützung, faire  
12 Startchancen und gesunde Lebensräume vertrauen können. Leicht zugängliche  
13 Angebote und frühe Förderung entlasten Familien und stärken den sozialen  
14 Zusammenhalt. Gesundheit ist dabei Voraussetzung für Teilhabe und  
15 Lebensqualität: Wir investieren in Prävention, reduzieren Risiken und schützen  
16 besonders Kinder, Jugendliche und andere besonders verletzliche Gruppen.

17 Unser Anspruch ist ein Bezirk, der verlässlich unterstützt, früh hilft und  
18 niemanden durch das Raster fallen lässt.

### 19 Unsere Projekte für moderne Verwaltung und 20 starke soziale Infrastruktur in Berlin-Mitte:

#### 21 Verwaltung für die Menschen – modern, digital und serviceorientiert

22 Wir wollen die Bezirksverwaltung konsequent modernisieren, digitalisieren und an  
23 den Bedürfnissen der Menschen ausrichten. Alle Anliegen sollen schnell,  
24 transparent und unkompliziert bearbeitet werden.

25 Dafür haben wir uns das berlinweit größte „New Work“-Projekt vorgenommen und  
26 schaffen flächendeckend für unsere rund 3.400 Mitarbeiter:innen das  
27 Arbeitsumfeld, das sie wollen und brauchen. Diese Umstellung der Arbeitsweise  
28 legt den Fokus auf den Menschen und schafft ein Miteinander von Bürger:innen und  
29 Verwaltung.

30 Die Bürgerämter im Bezirk wollen wir bürgernah gestalten – mit  
31 selbstverständlicher Wegeführung, einladenden Farben und Materialien und  
32 angenehmer Akustik.

33 Bestehende digitale Verwaltungsangebote machen wir bekannter, verständlicher und  
34 leichter nutzbar. Hierzu wollen wir gezielt sowie mehrsprachig aufklären und  
35 informieren. Außerdem setzen wir uns für die Aufstellung sog. Self-Service-  
36 Terminals in allen Bürgerämtern sowie in Bibliotheken und Einkaufszentren in  
37 Berlin-Mitte ein: Hier sollen alle Dienstleistungen eigenständig, unabhängiger  
38 von der Tageszeit und ohne Wartezeit erledigt werden können, bei Bedarf mit  
39 Unterstützung. So fördern wir nachhaltig den Umgang mit digitalen Angeboten und  
40 machen den Gang zum Amt in Zukunft oft überflüssig.

41 Alle Ämter sollen dabei unterstützt werden, auf unterschiedliche Zielgruppen  
42 passgenau einzugehen. Darüber hinaus setzen wir auf ein serviceorientiertes und  
43 zügiges Beschwerde- und Qualitätsmanagement als Teil einer lernenden Verwaltung.

44 Eine moderne Verwaltung stellt sicher, dass alle Menschen in effizienten  
45 Verfahren die Leistungen erhalten, die ihnen zustehen. Deshalb setzen wir uns  
46 für regelmäßige gemeinsame Sprechstunden der verschiedenen Ämter ein, in denen  
47 zu den jeweiligen Leistungen beraten wird und Anträge gestellt werden können.

### 48 **Mitte gemeinsam gestalten – Bürger:innen aktiv einbeziehen**

49 Gute Politik und Vertrauen entstehen dort, wo Menschen frühzeitig beteiligt  
50 werden und Entscheidungen transparent und nachvollziehbar sind.

51 Wir wollen digitale und analoge Beteiligungsformate weiter ausbauen, damit alle  
52 Menschen unseren Bezirk mitgestalten können.

53 Dazu sollen z.B. Räume geschaffen werden, in denen Bürger:innen, Verwaltung und  
54 Tech-Community gemeinsam Lösungen für lokale Herausforderungen entwickeln – von  
55 Nachbarschafts-Apps bis hin zu digitalen Beteiligungstools. Außerdem erproben  
56 wir die direkte und niedrigschwellige Mit-Entscheidung von Bürger:innen vor Ort  
57 über die Verwendung von Haushaltssmitteln des Bezirks.

58 Junge Menschen wollen wir gezielt beteiligen: Wir haben einen Jugendbeirat  
59 initiiert, den wir weiter begleiten und bekannter machen wollen. Denn die Ideen

60 der über 60.000 Menschen unter 21 sind uns wichtig und Demokratie lernt man  
61 durch echte Mitbestimmung.

## 62 **Zukunft für Mitte – Kinder, Jugendliche und Familie stärken**

63 Die Familien in unserem Bezirk benötigen unsere Unterstützung von Anfang an. Wir  
64 stärken die frühen Hilfen, wie Elternkurse und unsere Familienzentren im Bezirk.

65 Wir verbessern den Zugang zu Familienangeboten durch den Ausbau und die  
66 Qualitätssteigerung der Familienservicebüros u.a. mit erweiterten Öffnungszeiten  
67 und mobilen Angeboten.

68 Wir stärken die Kita-Sozialarbeit dort, wo es nötig ist, um Benachteiligungen  
69 frühzeitig zu erkennen, Familien zu unterstützen und Chancengerechtigkeit von  
70 Anfang an zu fördern. Wir unterstützen Einrichtungen, die in den Kiezen zentrale  
71 Orte für Prävention und Begegnung sind.

72 Mit gezieltem Hitzeschutz auf Spielplätzen machen wir öffentliche Räume kinder-  
73 und klimagerecht: Dazu sollen Spielplätze sukzessive umgestaltet werden, unter  
74 anderem durch Baumpflanzungen, Trinkbrunnenversorgung und Wasserpumpen zum  
75 Spielen.

76 Für Jugendliche schaffen wir mehr Orte im Bezirk, an denen sie sich frei  
77 entfalten und ohne Konsumzwang aufhalten können. Deshalb setzen wir uns für den  
78 Erhalt von Jugendfreizeiteinrichtungen und den Bau von Jugendorten im  
79 öffentlichen Raum ein.

## 80 **Gesund leben in Mitte – Prävention und Aufklärung stärken**

81 Wir gestalten Mitte resilient und lebenswert – auch an heißen Tagen. Mit kühlen  
82 Rückzugsorten, Trinkwasserstellen, grünen Schattenflächen und Frühwarnsystemen  
83 sorgen wir dafür, dass alle sicher und gesund durch den Sommer kommen. Hierzu  
84 setzen wir zügig einen Hitzeschutzplan für Mitte um und schützen damit vor allem  
85 Kinder, ältere Menschen und andere besonders verletzliche Gruppen.

86 Die Gesundheit der Menschen in unserem Bezirk ist uns wichtig. Weil die Folgen  
87 des Rauchens gerade in Berlin besonders gravierend sind, setzen wir hier einen  
88 Schwerpunkt und intensivieren Prävention und Nichtraucherschutz. Neben gezielter  
89 Öffentlichkeitsarbeit braucht es strikte Kontrollen gegen die Abgabe von Tabak  
90 an Jugendliche und schärfere Kontrollen von öffentlicher Verschmutzung durch das  
91 Ordnungsamt.

92 Die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen stärken wir direkt in den  
93 Schulen: Jede weiterführende Schule soll ein Entwicklungsprogramm mit Workshops

- 94 für Schüler:innen, Fortbildungen für Lehrkräfte und Informationsangebote für  
95 Eltern durchlaufen.